

Kammer spricht sich gegen Tourismusabgabe aus

CELLE. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK) ist gegen eine zusätzliche Belastung von Übernachtungsgästen. Die regionale Wirtschaft habe eine klare Position zur geplanten Änderung des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes bezogen. „Wir lehnen die geplante Tourismusabgabe ab“, sagte Olaf Kahle, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüne-

burg-Wolfsburg. Er hat für diese Aussage den einstimmig gefassten Beschluss der IHK-Vollversammlung im Rücken. „Es kann nicht sein, dass zusätzlich zur Gewerbesteuer immer neue Modelle entwickelt werden, damit die Unternehmen die kommunalen Kassen füllen. Wir sagen Nein zu weiteren



Olaf Kahle

Belastungen“, so Kahle. Die IHK werde bei einer Stellungnahme zu der geplanten Änderung des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes deutlich machen, dass freiwilligen Vereinbarungen Vorrang gegeben werden sollte, heißt es weiter in dem Beschluss. Wenn die Landesregie-

rung das Ziel einer Tourismusabgabe weiter verfolge, solle diese nur in einem örtlich stark eingegrenzten Bereich gelten und sich ausschließlich auf touristische Angebote beziehen, fordert Kahle: „Wichtig ist, dass die Mittel zweckgebunden verwendet werden und die Wirtschaft an der Mittelvergabe beteiligt wird.“ Es dürfe kein Nebeneinander von Bettensteuer und touristischer Förderabgabe geben. (th)

Präzision in Edelstahl

Celler Firma produziert Großküchen und Schleusensysteme

Auf Großkücheneinrichtungen sowie Labor- und Schleusensysteme hat sich die Firma Winterhoff-Edelstahl in Klein Hehlen spezialisiert. Zu ihren Kunden zählen führende Forschungsinstitute. Bei der Optimierung der Betriebsabläufe profitiert das Unternehmen von regionalen Wirtschaftsfördermaßnahmen.



Benjamin Westhoff

Der Projektleiter für Großküchentechnik, Jakob Wolf, neben einer Fertigungsmaschine bei Winterhoff-Edelstahl.

CELLE. Wo ein Höchstmaß an Hygiene gefragt ist, wie in der Küche, im Krankenhaus oder im Labor, da kommt oft Edelstahl als Material zum Einsatz. Auf die Verarbeitung dieses hochwertigen Werkstoffes bis hin zum passgenauen Produkt, das der Kunde benötigt, hat sich die Firma Winterhoff-Edelstahl in Celle spezialisiert.

Ein wichtiger Produktionsbereich sind Großkücheneinrichtungen: Kochstationen, Spülbecken, Schränke, Tische, Speiseausgaben. Hier ist die Gewinnmarge allerdings kleiner geworden, sagt Wolfgang Grober, der seit 2009 das mittelständische Unternehmen in Klein Hehlen leitet. Er setzt daher für die Zukunft mehr auf den zweiten Bereich: Labor- und Schleusensysteme. So stellt Winterhoff-Edelstahl Laboreinrichtungen sowie Materialschleusen und Türsysteme für den Hochsicherheitsbereich her, die in Tierversuchshäusern und in der Pharmaindustrie zum Einsatz kommen, aber auch Respirationsskammern für Messungen zum menschlichen Energieverbrauch.

Die Großküchekunden finden sich vor allem in Norddeutschland im größeren Umkreis von Celle. Die Schleusen verkauft Winterhoff-Edelstahl deutschlandweit an For-

schungseinrichtungen wie das Fraunhofer-Institut oder das Robert-Koch-Institut. Eine Respirationsskammer wurde auch schon nach Singapur geliefert.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 30 Mitarbeiter, darunter drei Auszubildende im Bereich Konstruktionsmechanik. Im Ausbildungsbereich legt Grober Wert darauf, jungen Menschen eine Chance zu geben, „die sonst nicht so leicht einen Platz finden“. Was die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte betrifft, so sei es nicht einfach, gut ausgebildete Leute zu finden und zu halten. Doch immerhin sei man „in einer relativ guten Position im Vergleich zum Handwerk“, so der Geschäftsführer.

Eine dieser wertvollen Fachkräfte ist Jakob Wolf, Projekt-

leiter Großküchentechnik. Am Computer arbeitet er mit 3D-Modellen, isoliert einzelne Teile und schickt diese dann an einen modernen Glasfaser-Laser, der sie präzise ausschneidet. Kollegen kümmern sich um die weitere Verarbeitung.

Da die weltweite Konkurrenz nicht schläft, bemüht sich Grober an vielen Stellen um eine Optimierung der Betriebsabläufe. „Der Mitbewerber, zum Beispiel aus Osteuropa, wartet nicht auf uns, sagt der Geschäftsführer. „Wer innerhalb unserer Branche nicht ständig an Produktivitätssteigerungen arbeitet, ist ganz schnell weg vom Fenster.“ Das fängt mit einem schneller aushärtenden Kleber, der bei der Stabilisierung von Edelstahltischplatten

benötigt wird, an und hört bei einer nagelneuen, nach neuesten Erkenntnissen geplanten Fertigungshalle auf, die Anfang 2016 bezogen werden soll.

Grober freut sich, dass ihm von verschiedenen Seiten Unterstützung zuteil wird. So werden der Laser und die neue Halle mit EU-Geldern gefördert, und auf der Suche nach einem effizienteren Klebeverfahren vermittelte ihm das Transferzentrum Elbe-Weser fachkundige Beratung durch einen Spezialisten des Institutes für Füge- und Schweißtechnik an der Technischen Universität Braunschweig. So ist Winterhoff-Edelstahl nicht allein gelassen mit der ständigen Herausforderung, als kleines Unternehmen mit dem technischen Fortschritt mitzuhalten und sich auf dem Markt zu behaupten.

Sonja Richter



Westerceller Outlet-Geschäft für Taschen und Koffer eröffnet

WESTERCELLE. Tobias Götz hat im Westerceller Gewerbegebiet, Heinecks Feld 17, sein Outlet-Geschäft Gacelle eröffnet. Kunden erwartet in den Geschäftsräumen ein großes Angebot aus den Bereichen Handtaschen, Rucksäcke, Reisetrolleys, Geschenkartikel, Geldbörsen, Tücher und anderem mehr. „Seit annähernd 30 Jahren beliefern wir bereits den Einzelhandel und haben langjährige Erfahrung gesammelt. Jetzt freuen wir uns, dass auch Endverbraucher von unseren sensationell günstigen Lagerverkaufspreisen profitieren können“, sagt Tobias Goetze. Das Gacelle hat an vier Tagen



der Woche geöffnet. Die Geschäftszeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 16 Uhr. Interessierte erfahren Näheres unter ☎ (05141) 88906666. (koh)

Michell Kniep bringt Dächer auf Vordermann

HAMBÜHREN. Dachdeckermeister Michell Kniep (rechts) hat im Hambührener Gewerbegebiet die Firma Dachkunst Kniep eröffnet. Seinen Betriebshof hat er in der Straße Brigitta 1 eingerichtet. Der junge Meister startet mit seinen zwei erfahrenen Dachdeckern in die Selbstständigkeit. Zum Team gehören Martin Kroschel (links) und Harald Kniep (Mitte).



„Ob Neubau, Altbau oder Restauration, wir bringen Ihr Dach auf Vordermann. Wir arbeiten für private Kunden, Architekten und Planungsbüros – gerne auch über die Landkreisgrenze hinaus“, sagt der 25-Jährige. Als

Meisterbetrieb werden alle Arbeiten rund ums Dach professionell ausgeführt. Zu dem Leistungsangebot zählen zum Beispiel Steil- und Flachdacharbeiten, Fassaden- und Dachklempnerarbeiten, Dachfensterneubau, Asbestabtrag, Solarthermie, Wartungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten sowie ein Sturmschaden-Notdienst und anderes mehr. Interessierte erfahren Näheres unter ☎ 0151 41464995. (koh)



Automatische Parkplatzschranke sichert Zufahrten

CELLE/HAMBÜHREN. Seit vielen Jahren ist die Firma Schulz Sicherungsanlagen aus Hambühren, Allensteiner Straße 4, zuverlässiger Partner für alle Fragen rund um das Thema Sicherheitseinrichtungen. Neuerdings werden auch Schrankenanlagen gebaut. Zufahrten mit Durchfahrtsbreiten bis zu neun Metern können mit einer Schrankenanlage elektronisch gesichert werden. Die Ansteuerung kann per Schlüsselschalter, Magnet- beziehungsweise Chipkartenleser oder auch über Funk erfolgen. Große Sicherheit bietet hierbei ein Kartenleser. „Eine unserer neuesten Anlagen haben wir in Celle an der Bohr-



meisterschule installiert“, sagt Lothar Pietzel von Schulz Sicherungsanlagen. Auch für Parkhäuser und Mietparkplätze erstellt Schulz Sicherungsanlagen individuelle Angebote. Eine Beratung vor Ort gehört selbstverständlich dazu. Näheres unter www.schulz-sicherungsanlagen.de im Internet oder unter ☎ (05084) 911 644. (koh)

Sommerfest bei Müller Bustouristik in Hustedt

HUSTEDT. Reiseunternehmer Siegfried Müller lädt am kommenden Sonntag von 11 bis 17 Uhr in Müllers Waldcafé, Unter den Eichen 14, zu einem Sommerfest ein. Der Eintritt ist frei. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung, Sommerfest-Rabatten, neuen Reiseangeboten sowie eine Vorschau auf das kommende Jahr. Eine Tombola mit attraktiven Preisen zählt zu den Höhepunkten des Tages. Als Hauptgewinn wird eine achttägige Busreise nach Italien an den Gardasee verlost. „Wir richten unser Reiseprogramm laufend auf Kundenbe-



dürfnisse aus. In diesem Jahr haben wir über 180 Ziele für jeden Geschmack und Geldbeutel in unserem Angebot“, sagt Reiseunternehmer Siegfried Müller. Interessierte erfahren Näheres unter ☎ (05086) 2464 oder unter www.muebus.de im Internet. (koh)

Baufinanzierung Dr. Klein eröffnet Büro in Celler Blumlage

CELLE. Seit der Gründung des Baufinanzierungsunternehmens Dr. Klein 1954 in Lübeck gilt das Unternehmen als einer der wichtigsten Spezialisten in diesem Bereich. Das Unternehmen findet man in vielen Städten Deutschlands. Kürzlich eröffnete die Gruppe unter der Leitung von Baufinanzierungsspezialist Werner Martin (sitzend, Mitte) in der Blumlage 63b eine Niederlassung. Zu Martins Beratungsteam gehören Lymana Ludwig, Andreas Lohrenz, Constantin Dezius und Marion Jothann (stehend von links).



„Unsere Kunden legen großen Wert auf persönliche Beratung. Wir stehen ihnen als kompetente Baufinanzierer von Anfang an zur Seite, beraten sie und koordinieren Beantragung-

gen von Darlehen“, sagt Werner Martin. Als unabhängiger Dienstleister kann das Team stets passende Konditionen aus einem Spektrum von 170 Banken anbieten. Kunden sparen so Zeit bei der Planung und profitieren vom Knowhow der Fachleute. Interessierte erfahren Näheres unter ☎ (05141) 9771730 oder www.drklein.de im Internet. (koh)



Haben auch Sie Interesse an dieser Rubrik?

Ihr Ansprechpartner:
Rudi Sander

Telefon: (05141) 990-142
E-Mail: r.sander@cellesche-zeitung.de